

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	20312
		DK5 DK5-GK	6044 6046
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Burgwedel
Bearbeitung	DRE	Biotop-Nr. alt	146 11
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	19.07.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	214,668
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 14 (2) 2.2 Knicks	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	7 Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7 Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Durchgewachsener, stark degenerierter Knick, auf den nur noch ein stellenweise vorhandener Wall von bis zu 0,5 m Höhe und die alten Eichen-Überhälter hinweisen. Der Knick ist in Auflösung begriffen und wird nach Südosten hin vollständig in das von Nadelhölzern dominierte Gehölz aufgehen. Entsprechend wurde B11 von HWB in HWD umklassifiziert.

Die Strauchschicht besteht vornehmlich aus Samnig, Cramon und Corave, durchsetzt mit Alnglu und baumförmig ausgewachsenen Prupad. Es besteht ein ausgeprägter Feuchtegradient nach Nordosten hin, wo sich im Bereich eines alten Grenzgrabens nach SH eine Hochstaudenflur entwickelt hat. Im Bereich des Knicks sind hier Filulm, Galspe, Phraus, Phaaru und Valoff Hauptbestandbildner der Krautschicht. In den übrigen Bereichen haben sich lokal dichte Bestände von Urtdio, Glehed und Imppar entwickelt.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HWD	Degenerierter Knick (2000)		
3	3	starkes Baumholz, Brusthöhendurchmesser 50 - < 70 cm (3)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Landesgrenze nördlich vom Grothwisch			
Nachbarnutzung/en	landwirtschaftliche Nutzflächen im Norden, Westen und Süden; großflächiger Nadelholzbestand im Osten			
Rechtswert (X)	560789	Hochwert (Y)	5945533	
Bezirk	Eimsbüttel	Naturraum	Harksheider Geestplatte (694.25)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Schnelsen (319)	Gemarkung	Schnelsen (308)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	LSG Schnelsen, Niendorf, Lokstedt, Eidelstedt und Stellingen [HH-2036 / Anteil: 100%]			
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet				

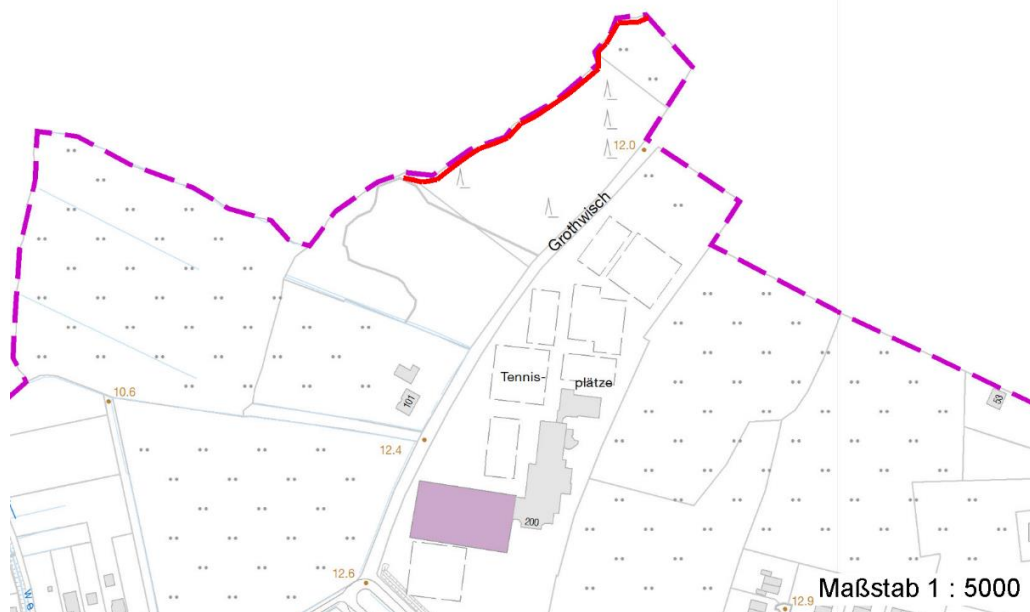
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	20312
		DK5 DK5-GK	6044 6046
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Burgwedel
Bearbeitung	DRE	Biotop-Nr. alt	146 11
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	19.07.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	214,668
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
20312	20310	6044	146	15.09.1995	K	6046	11
20312	20311	6044	146	15.09.2003	K	6046	11

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Wertgesichtspunkte	Dominanz von Laubgehölzen
zoologisch bedeutsame Strukturen	Viel Totholz und Altholz mit Brutmöglichkeiten.
Aufwertungspotenzial	Gering, da schon sehr in Auflösung begriffen und Teil eines Gehölzes.
Maßnahmen	Strauchschicht regelmäßig auf den Stock setzen

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	20312
			DK5 DK5-GK	6044 6046
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Burgwedel
Bearbeitung	DRE	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	146 11
Räumliche Abbildung	Linie		Kartierung	19.07.2011
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	214,668
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Degenerierter Knick (2000)	Biotoptyp	HWD
- Zusatz	starkes Baumholz, Brusthöhendurchmesser 50 - < 70 cm (3)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT Beschreibung		FFH-LRT Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	Knickwall
Belichtung	4 - schattig bis halbschattig
Luft	windberuhigt
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	70 %
Strauchschicht	50 %
1. Krautschicht	50 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,9
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,4
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,7
	Reaktion	neutral	6,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,6
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,8
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		-	-												
Carex spec. (Segge)	7	l		-	-												
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z		-	-												
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z		-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	20312	
			DK5 DK5-GK	6044	6046
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Burgwedel	
Bearbeitung	DRE	Kopie	Biotop-Nr. alt	146	11
Räumliche Abbildung	Linie	Nein	Kartierung	19.07.2011	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	214,668	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	l		-	-													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z		-	-													
Galeobdolon luteum (Echte Goldnessel)	7	l		-	-											V		
Galeopsis speciosa (Bunter Hohlzahn)	7	l		-	-													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	h		-	-													
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	h		-	-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		-	-													
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	h		-	-													
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	l		-	-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	l		-	-													
Phragmites australis (Schilf)	7	l		-	-													
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	h		-	-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h		-	-													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	h		-	-													
Salix spec. (Weide)	7	z		-	-													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	h		-	-													
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	z		-	-													
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	l		-	-													
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	h		-	-													
Valeriana officinalis (Echter Baldrian)	7	l		-	-												D	D
Anzahl Rote Liste Arten																		
Anzahl Arten																		

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland